

LFW-2017-284966



Endbericht:

Mein Boden – Unsere Lebensgrundlage



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 **LAND
OBERÖSTERREICH**

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



1. Projektträgerschaft / Förderungswerber

Mühlviertler Alm Bauern

Markt 19

4372 Unterweißenbach

ZVR: 171108829

Obfrau: Sabina Moser, Tel: 0664/4679169, Mail: mosersabina5@gmail.com

2. Ausgangslage

Die Mühlviertler Alm Bauern beweisen seit mehr als 30 Jahren, dass sich bäuerlicher Pioniergeist vereint mit moderner Agrarpolitik lohnen. Längst haben die Alm Bauern erkannt, dass moderne Agrarpolitik nicht an der Stalltüre endet, sondern einen mehrfachen Brückenschlag zu den Bedürfnissen der Konsumentinnen und Konsumenten braucht und Aspekte des Klima- und Umweltschutzes wichtig sind.

Im Vorstand sind alle 11 Ortsbauernschaften mit mindestens einem Mitglied vertreten.

Mühlviertler Alm Bauern von heute schaffen landwirtschaftliche Perspektiven für morgen!

- Wir, die Mühlviertler Alm Bauern sind eine starke innovative Gemeinschaft.
- Wir sind eine Verbindung über die Ortsbauernschaften zu den Landwirtinnen und Landwirten der Region.
- Wir schaffen Möglichkeiten, um für die Betriebe Wertschöpfung zu generieren.
- Wir initiieren und unterstützen Projekte, die Zukunftsperspektiven eröffnen und verbessern.

Das Thema Bodengesundheit wird immer wichtiger für unsere Landwirte und in weiterer Folge auch für die Natur. Je gesünder, lockerer und belebter die landwirtschaftlich genutzten Flächen sind, desto höher ist der Ertrag und desto weniger Düngemittel sind erforderlich. Eine ausgewählte Gruppe an Landwirten beschäftigte sich an einem Abend mit den Werkzeugen den Bodenkoffers und diskutierte am Feld mit Frau DI Elisabeth Murauer und DI Franz-Xaver Hölzl über die Möglichkeiten der Bodenbeurteilung. Obwohl die Region Mühlviertler Alm sehr Grünland-lastig ist, werden die Analyse-Tools des Bodenkoffers als sinnvoll betrachtet. Im August wurde allen Ortsbauernschaften das Projekt „Mein Boden – Unsere Lebensgrundlage“ vorgestellt und einstimmig beschlossen.

3. Kurzbeschreibung des Projekts

Sich intensiver mit dem eigenen Boden auseinanderzusetzen, einen Austausch mit anderen Landwirten zu forcieren und somit auch eine positive Öffentlichkeitswirkung zu erzielen, sind die wichtigsten Aspekte dieses Projekts. Die, im Rahmen des Projekts ausgebildeten „Boden-Multiplikatoren“, übernehmen somit nachhaltig eine wichtige Funktion in der Region. Die Landwirte der Mühlviertler Alm bekommen mit dem „Bodenkoffer“ Werkzeuge zur Hand, um eine Analyse ihrer Ackerböden und Grünflächen selbst durchzuführen. Sie entwickeln dadurch mehr Gespür für ihre Flächen und wie wichtig eine nachhaltige und bodenschonende Bewirtschaftung für die Zukunft ist. Ein Fachvortrag und ein Praxistag soll das Bewusstsein für die Lebensgrundlage „Boden“ noch verstärken und den gegenseitigen Austausch forcieren.

4. Kooperationen

- Frau DI Elisabeth Murauer und DI Franz-Xaver Hölzl (Boden.Wasser.Schutz – Beratung LK OÖ)
- Leaderregion Oberinnviertel-Mattigtal – Frau Dipl.-Päd. Ulrike Kappacher
- BBK Freistadt – Perg
- ABZ Hagenberg
- Regionalverband Mühlviertler Alm

5. Projektziele

- Die Landwirte in der Mühlviertler Alm bekommen mit dem „Bodenkoffer“ wichtige Werkzeuge zur Hand, um eine Analyse ihrer Ackerböden und Grünflächen selbst durchzuführen. Sie entwickeln dadurch mehr Gespür für ihre Flächen und wie wichtig eine nachhaltige und bodenschonende Bewirtschaftung für die Zukunft ist. => erreicht
- Multiplikatoren laden max. 10 Landwirte zum „Dorfgespräch: BODEN“ direkt auf das Testfeld ein. In ca. 3 Stunden gehen sie gemeinsam den Inhalt des Bodenkoffers durch. Die 10 Tests gliedern sich in technische, chemische und biologische Analysen des Bodens. => erreicht
- Durch die gemeinsame Analyse kommt es zu einem Lernen von den anderen, es können Vergleiche mit den Nachbarn gezogen werden und die Dorfgemeinschaften werden gestärkt. => erreicht
- Die Landwirte erfassen die Ergebnisse über das Smartphone unter dem Link: <https://goo.gl/forms/xr6CaGh46BXxDVjp2> Dieses Tool bietet den großen Vorteil, dass jeder Benutzer seine Auswertung als zusammengefasstes pdf auf die angegebene E-Mail-Adresse geschickt bekommt. Unmittelbar nach dem Absenden sieht er in einem Diagramm, wie die Ergebnisse im Vergleich mit den anderen Ergebnissen liegen. => erreicht
- Für die Ermittlung der Bodengesundheit der gesamten Region Mühlviertler Alm werden alle Analysen zentral gespeichert und sind durch standardisierte Eingaben jederzeit auszuwerten. =>Eine zentrale Auswertung der Ergebnisse wird aufgrund des Datenschutzes nicht vorgenommen.
- Durch einen Fachvortrag und Praxistag mit Bodenexperten soll die Fortbildung im Bereich Boden und die Sensibilität sich mit dem eigenen Boden zu beschäftigen weiter gestärkt werden. =>erreicht

6. Maßnahmen

- Einschulung der Boden-Multiplikatoren am 25.03.2023 durch Norbert Ecker u. DI Elisabeth Murauer in Schönau



- Individuell entwickeltes Kursprogramm das durch Boden-Multiplikatoren in unserer Region in Kleingruppen am Feld abgehalten wird. Es gibt einen Bodenkoffer, der alle „Werkzeuge/Tools“ enthält, die man zur Analyse braucht. In 10 Stationen werden die verschiedensten Analysemethoden (chemisch, biologisch, technisch) abgearbeitet. Die Ergebnisse werden zum einen digital über eine APP am Smartphone eingetragen und zum anderen können die Ergebnisse auch handschriftlich mittels dem beiliegenden Anleitungsbuch festgehalten werden.



- Anschaffung der Bodenkoffer für 10 Ortsbauernschaften* und das Agrarbildungszentrum Hagenberg (*Die Ortsbauernschaft Unterweißenbach hat sich für einen digitalen Bodenspaten entschieden. Außerhalb des Projekts werden hier Vergleiche der Analyse-Tools und ein reger Austausch mit den anderen Ortsbauernschaften angestrebt.) Die Bodenkoffer wurden am 10.03.2023 an die Ortsbauernschaften und das ABZ Hagenberg überreicht.



- Fachvortrag am 15.03.2023 in Kaltenberg zum Thema „Veränderungen in der Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Böden“ durch Norbert Ecker (Fa. Agrar-EN)



- Grünland- und Bodenpraxistag am Mittwoch, 10. Mai 2023 in Königswiesen – Gemeinsame Veranstaltung der Mühlviertler Alm Bauern mit der Landwirtschaftskammer Freistadt Perg, der Lagerhausgenossenschaft Pregarten-Gallneukirchen und des Verbands Mühlviertler Alm



7. Zeitplan

Beginn: 5. November 2021
Ende: 30. Juni 2023

8. Publizität

Auf jedem Bodenkoffer wurde die Förderleiste angebracht. Bei allen Einladungen wurde das Förderlogo verwendet. Weiters wurden bei den Workshops und Fachvorträgen Teilnehmerlisten geführt. Beim Grünland- und Bodenpraxistag wurden Schilder mit dem Förderlogo gut sichtbar platziert.



9. Kontakt LAG

Verband Mühlviertler Alm

Obmann Bgm. Johann Holzmann
GF Renate Fürst
Markt 19, 4273 Unterweißenbach
r.fuerst@muehlviertleralm.at, 0664/3864872

10. Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie der Mühlviertler Alm 2014-2020

Zu folgenden Aktionsfeldthemen, den daraus abgeleiteten Zielen und Indikatoren trägt eine Verwirklichung des Projekts bei

Aktionsfeldthema 2.3: „Natur, Wasser, Luft & Boden schützen“

Grundstrategie bzw. strategische Stoßrichtung

- Nachhaltige Pflege und Erhalt der regionalen Natur- und Kulturlandschaft
- Stärkung des Bewusstseins für Natur, Wasser, Luft und Boden als regionaler Zukunftsschatz

Anzahl an Sensibilisierungsveranstaltungen und Workshops + 3